

Einzelvergütungen erfolgen. Die Vergütungen betragen 1. im Stadtverkehr: a) Abonnement: Für jede bis zu 5 km (nach der Luftlinie) von der Haupt-Vermittlungsanstalt entfernt belegene Sprechstelle 150 Mark jährlich. Für die außerhalb dieser Grenze belegenen Sprechstellen ist außerdem für je 100 m Anschlußleitung oder einen Theil dieser Länge, von der angegebenen Grenze ab gerechnet, ein Zuschlag von 3 Mark jährlich zu entrichten, b) Einzelgebühr von den öffentlichen Sprechstellen aus: 25 Pfg. für jedes Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten; 2. im Vor- und Nachbarortsverkehr: a) Abonnement 50 Mark jährlich, b) Einzelgebühr von den Teilnehmerstellen (Nicht-Abonnenten) und den öffentlichen Sprechstellen aus: 50 Pfg. für jedes Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten; 3. im Fernverkehr: Einzelgebühr von den Teilnehmerstellen oder den öffentlichen Sprechstellen aus: auf Entfernungen bis zu 30 km eine Gebühr von 50 Pfg., auf weitere Entfernungen eine solche von 1 Mark, im Verkehr mit den Nemtern im Königreiche Bayern 2 Mark. Die einfache Gesprächsdauer ist auf drei Minuten festgesetzt; die ununterbrochene Ausdehnung eines Gesprächs über drei Minuten hinaus ist nur dann zugelassen, wenn anderweite Gesprächs-Anmeldungen nicht vorliegen. Für jede Zeiteinheit von drei Minuten oder einen Theil derselben sind in diesem Falle die vorstehend für die einfache Gesprächsdauer festgesetzten Einzelgebühren zu entrichten. Für dringende Gespräche, welche mit Vorrang vor den gewöhnlichen Gesprächen ausgeführt werden, ist die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs von gleicher Zeitdauer zu erlegen.

Fernsprechverkehr zwischen Leipzig und anderen Orten.

- 1) Mit allen Stadt-Fernsprecheinrichtungen im Ober-Postdirectionsbezirke Leipzig nämlich: Altenburg (S.-N.), Annaberg (Erzgeb.), Aue (Erzgeb.), Auerbach (Bgtl.), Buchholz (Sa.), Burgstädt, Chemnitz, Colditz, Crimmitschau, Döbeln, Eibenstock, Frankenberg (Sa.), Glauchau, Grimma, Hohenstein-Ernstthal, Kirchberg (Sa.), Leisnig, Lengenfeld (Bgtl.), Lichtenstein-Gallberg, Limbach, Lugau, Markranstädt, Meerane (Sa.), Meinersdorf, Mittweida, Mylau, Delsnitz (Erzgeb.), Delsnitz (Bgtl.), Olbernhau, Oschatz, Plauen (Bgtl.), Reichenbach (Bgtl.), Schwarzenberg (Sa.), Siegmars, Stollberg (Erzgeb.), Treuen, Waldheim (Sa.), Werdau, Wurzen (Sa.), Zschopau und Zwickau (Sa.)
- 2) nach Berlin nebst Vororten, Spandau und Potsdam;
- 3) nach Dresden nebst Vororten, Freiberg (Sa.), Meißen, Pirna, Radeberg und Riesa; Erfurt, Arndstadt, Eisenach, Friedrichroda, Gera (Neuß j. L.), Gotha, Greiz, Jena, Weimar; Halle (Saale), Bitterfeld, Annendorf-Radewell, Cönnern (Saale), Delitzsch, Eilenburg, Eisleben, Merseburg, Nauendorf (Saalkreis), Naumburg (Saale), Sangerhausen, Trotha, Weißensfels, Wittenberg (Bz. Halle), Zeitz; Magdeburg, Ballenstedt, Bernburg, Cöthen (Anhalt), Dessau, Halberstadt, Schönebeck (Elbe), Westerhüsen (Elbe), Zerbst; Hamburg, Altona (Elbe), Bergedorf, Blankenese, Harburg (Elbe), Schiffbeck, Wandsbeck;
- 4) nach den bayerischen Städten: Amberg, Ansbach, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Fürth, Helmbrechts, Hof, Kissingen, Kitzingen, Kulmbach, München, Münchberg, Nürnberg, Pasing, Würzburg, Regensburg, Schweinfurt.

Im Verkehr auf den Fern-Verbindungsleitungen wird für jedes angemeldete, aber ohne Verschulden der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung unausgeführt gebliebene Gespräch die Einheitsgebühr in denjenigen Fällen bei der Anmeldestelle erhoben, in welchen

- a) der gewünschte Teilnehmer im fernen Orte bei betriebsfähiger Leitung den Anruf nicht beantwortet, oder es ablehnt, in ein Gespräch einzutreten;
- b) derjenige Teilnehmer, von welchem die Anmeldung herrührt, auf die Unterredung verzichtet, bz. nicht mehr antwortet, nachdem seine Anmeldung an das betreffende Fernamt weitergegeben worden ist.

D. Abgehende und ankommende Eisenbahnzüge.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: †4,58 fr. (n. Hof u. Eger). — *6,55 fr. (n. Hof u. Eger). — 7,21 fr. (nur bis Zwickau). — 9,20 B. (n. Hof u. Eger). — *10,42 B. (n. Hof u. Eger 1 u. 2). — †12,15 N. (bis Gaschwitz). — 12,30 N. (bis Altenburg). — 12,58 N. (n. Hof u. Eger). — †2,10 N. (bis Gaschwitz). — 3,45 N. (n. Hof u. Eger). — †6,53

N. (bis Altenburg). — †6,32 N. (bis Gaschwitz). — *7,47 N. (n. Hof u. Eger). — †7,22 N. — 9,32 N. (bis Gößnitz). — 11,35 Nachts (bis Zwickau). — *1,22 früh (1. u. 2. n. Hof u. Eger).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: †5,30 früh. — 9,8 B. — 11,36 B. — 3,11 N. — 5,53 N. (bis Geithain). — †9,13 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,40 fr. — †8,53 B. — 12,44 N. — †2,25 N. — 5,20 N. — †7,30 N. — †8,30 N. (bis Groitzsch.) — †10,25 N. (bis Groitzsch.)